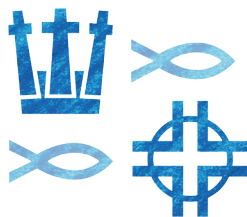


BOTE

Evangelisch-
lutherische
Petri-und-Nikodemus-
Kirchengemeinde
in Hannover



Nummer 50

Dezember 2019 bis

Februar 2020

Perspektivwechsel

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ichweigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

**Und nun lesen Sie den Text
von unten nach oben!**

aus: Kalender „Der andere Advent“ 2018/2019,
Verein Andere Zeiten e.V. Hamburg. www.anderezeiten.de

Freiraum im Advent

Das von der Landeskirche ausgerufene „Jahr der Freiräume“ geht zu Ende. Mal ehrlich: Haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, etwas davon gemerkt?

Im „Jahr der Bibel“ gab es viele Aktionen und Projekte rund um die Bibel. Im „Jahr der Taufe“ viele Aktionen und Projekte rund um die Taufe. Aber Aktionen und Projekte zu Freiräumen? Ist das nicht ein Widerspruch in sich? Muss ein Freiraum nicht einfach... frei bleiben?

Wir haben in Gemeindegruppen über diese Frage diskutiert. Wo finde ich Freiräume? Welcher Freiraum ist wichtig für mich? Unser Beirat hat sich einige Ideen einfallen lassen, die den „Freiraum“ auch ins nächste Jahr hinübertragen sollen. Auch im Jahr 2020 möchten wir mit Ihnen zusammen Freiräume finden, die uns guttun.

Wussten Sie übrigens, dass Gott uns Freiräume verordnet hat? Ja, Sie lesen richtig: verordnet. Nicht „erlaubt“. Nicht: „Du kannst, wenn du Zeit und Lust hast.“ Sondern „Du sollst!“ Der siebte Tag soll ein Feiertag für Gott sein. Ein Freiraum. Ein ganzer Tag komplett ohne Arbeit. Keine Bügelwäsche, keine Steuererklärung, keine Hausaufgaben. Freiraum. Das ist ein Gebot!

Solche Freiräume kommen nicht von selber. Man muss sie einplanen.



Ich möchte Sie ermutigen: Tun Sie das! Planen Sie feste Freiräume ein in Ihre Woche – gerade jetzt im Advent. Bevor die Adventshektik Sie überrollt.

Atmen Sie durch.

Vielleicht in einem Gottesdienst oder in einer Adventsmusik. Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Advent ein paar solche Freiräume haben. Für sich und für Gott.

Ihre

N. Chrasowsky, R

Ein kleiner Freiraum für Ihre Träume.

Aus dem Gemeindebeirat

Der Gemeindebeirat hat nochmals über Freiräume gesprochen. Darüber berichteten wir im letzten Boten. Unsere Spruchkarten-Aktion hat begonnen. Sie werden es feststellen, wenn Sie in der Petri-Kirche vorbeischaun.

Außerdem wollen wir an jedem Mittwoch um 12.00 Uhr in der Petrikirche eine kurze Andacht anbieten. Der Beginn in der Adventszeit, erstmals am Mittwoch, 04.12., bietet ein Innehalten in der Mitte der Woche, in der Mitte des Tages.

Nutzen Sie diese Zeit als „Freiraum“ – und seien Sie herzlich willkommen!

Für den Gemeindebeirat: Veronika Deneke und Gabriele Schliep

**Termine für die Andacht
am Mittwoch zur Mittagsstunde
um 12:00 Uhr in Petri**

Dez. 2019	04., 11. und 18.
Jan. 2020	08., 15., 22. und 29.
Feb. 2020	05., 12., 19. und 26.



Phillip Lichte

Mein Name ist Phillip Lichte, ich bin in Hannover geboren und 20 Jahre alt. 2006 ist unsere Familie ins Heideviertel gezogen. Ich studiere seit 2018 Informatik an der Leibniz Universität Hannover.

Auch wenn ich in der Friedenskirche im Zooviertel getauft wurde und im dortigen evangelischen Kindergarten war, ergab sich nach dem Umzug ins Heideviertel schon schnell ein enger Bezug zur neuen Kirchengemeinde:

Die legendäre Kinderfreizeit in Forns-bach war für mich der Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit. Schon früh war ich nicht mehr „nur“ als Teilnehmer, sondern als Betreuer dabei, konnte mich mit eigenen Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen.

Ungefähr zum Zeitpunkt dieses interessanten Wechsels begann für mich die Konfirmandenzeit, erst bei Kai Büdenbender, dann bei Thomas Holzvoigt. Die beiden sehr unterschiedlichen Arbeitsstile und Umgänge mit der eigenen Spiritualität gaben mir viel mit für meinen Weg.

Am „kritischen Punkt“, so heißt es bei uns in der Kinder- und Jugendarbeit, kurz nach der Konfirmation, war es für mich keine Frage, mich weiterhin in die Gemeinde einzubringen. Mir ist es wichtig, alle weiteren Konfirmanden im Übergang von der Konfirmandenzeit zu Jugendgruppen zu unterstützen und ich



engagiere mich als Betreuer auf Freizeiten und Kirchenübernachtungen sowie bei vielen weiteren Aktivitäten. Damit diese Arbeit fortgeführt werden kann, setze ich mich für die Beibehaltung der Stelle von Diakonin Maren Gebhard ein. Zudem bin ich im Kinder- und Jugendausschuss, um unter anderem meine Erfahrungen aus dem Gemeindejugendkonvent mit einzubringen.

Aus meiner ca. 1 ½-jährigen Arbeit im Kirchenvorstand kann ich sagen, dass ich diese als sehr bereichernd und abwechslungsreich empfinde. Man erhält vielerlei Einblicke in die Arbeit unserer Kirchengemeinde und kann sich somit für das Gemeindewohl einsetzen. Zusammen im Kirchenvorstand geben wir m. E. ein gutes Team ab, in welchem sich unsere Fähigkeiten gut ergänzen und wir bisher rege und konstruktive Diskussionen führen konnten.

Imeke Goldschmidt

**verheiratet mit Christoph Jacobi,
4 Töchter im Alter von 11, 9, 6
und 3 Jahren**

Seit 2014 wohnen wir im Heideviertel und haben mit unseren Töchtern in der Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde rasch Anschluss gefunden. Zum zweiten Mal begleite ich in diesem Jahr eine Konfirmandengruppe der „KU4“-Kinder. Mit diesen 9- und 10-jährigen Kindern die Bibel und unseren Glauben zu entdecken, ist für mich gleichermaßen spannend wie herausfordernd. Ich schätze dieses Modell des Konfirmandenunterrichts, weil es uns in Ergänzung zum Kindergottesdienst ermöglicht, in dem „Zwischenalter“ zwischen Kindergarten und Konfirmation, Kinder für unser Gemeindeleben zu interessieren.

Seit 2018 arbeite ich im Kirchenvorstand mit. Diese Art der Gremienarbeit war für mich völlig neu. Hier lerne ich die gesamte Bandbreite unseres Gemeindelebens kennen. Dabei ist mir wichtig, dass wir versuchen, unsere Gemeindeaktivitäten für Menschen jeglichen Alters und in den unterschiedlichsten Lebenssituationen offen zu halten.

Der Gottesdienst am Sonntag ist für mich ein zentraler Punkt des Gemeindelebens und meines persönlichen kirchlichen Lebens. Hier ist Raum sowohl für unser eigenes Bedürfnis nach



Einkehr, Gebet und Innehalten, als auch für die Begegnung untereinander. Ich bringe meine persönlichen Sorgen, Fragen und Freuden mit, und erlebe nicht nur das Aufgehobensein bei Gott, sondern auch die Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Gemeinde.

Vor diesem Hintergrund ist mir die Arbeit im Gottesdienstausschuss des Kirchenvorstands sehr wichtig. Wann, wo, wie oft und auf welche Weise wollen wir Gottesdienst feiern, brauchen wir mehr oder weniger Gottesdienste? Eine erste Antwort auf diese Fragen sind die Generationengottesdienste, die wir von nun an vier Mal im Jahr anbieten wollen. Auch hier ist das Ziel, die Gemeinschaft in der Gemeinde quer über die unterschiedlichen Altersgruppen hinweg zu stärken. Wenn es uns auf diese Weise gelingt, Menschen neu für die Gemeinde zu gewinnen, umso besser.

Gemeindespende 2019

Mit Ihrer diesjährigen freiwilligen Gemeindespende unterstützen Sie zusätzlich zu Ihrem wertvollen Beitrag über die Kirchensteuer unsere Gemeinde. Nur mit Hilfe dieser Mittel können wir z.B. den ‚Boten‘ herausgeben und allen Haushalten zukommen lassen. Wir können jeden Gottesdienst mit Musik feiern, weil die zum Teil nötigen Vertretungsmittel für Organistendienste zur Verfügung stehen. Kinder- und Jugendfreizeiten sollen auch in Zukunft stattfinden können und niemand muss aus finanziellen Gründen darauf verzichten. Ohne Ihr persönliches und finanzielles Engagement wäre unser Gemeindeleben viel ärmer.

Dafür auch an dieser Stelle ein großer Dank.

Haben Sie Fragen zur Verwendung der Spenden, dann sprechen Sie uns gerne an.

Gemeindeversammlung Niko. 16. Februar 2020

Die nächste Gemeindeversammlung naht. Doch viele werden sich fragen, welche Aufgaben diese Gemeindeversammlung eigentlich hat.

Die Kirchengemeindeordnung der Landeskirche Hannover gibt hierüber Aufschluss. Die Gemeindeversammlung ist die Vollversammlung aller Wahlberechtigten der Gemeinde. Hier können wichtige Themen beraten werden. Der Kirchenvorstand in Zusammenarbeit mit dem Pfarramt gibt einen Bericht über die Arbeit des vergangenen Jahres ab und stellt die Planungen für das kommende Jahr vor.

Einer der Schwerpunkte der kommenden Gemeindeversammlung wird der Neubau des Nikodemus-Kindergartens sein. Mitglieder des Kirchenvorstandes werden Ihnen Aktuelles zur Planung vorstellen. Sie haben Gelegenheit, sich über den Neubau zu informieren. Soweit das Baugenehmigungsverfahren bis dahin hinreichend vorangeschritten ist, können wir Ihnen auch verbindliche Informationen über das Äußere des geplanten Gebäudekörpers geben.



Neubau Kindergarten Niko · Erste Planzeichnungen liegen vor!

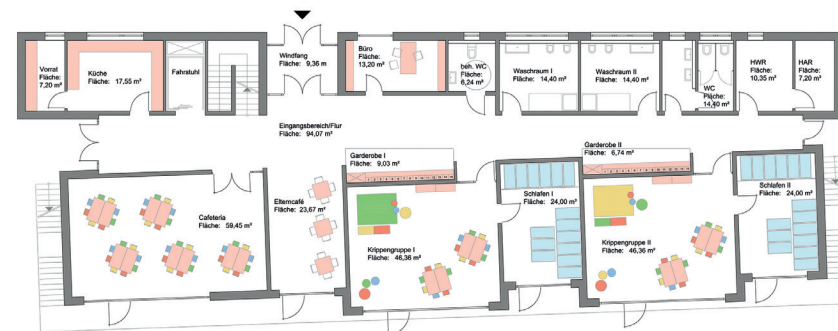
2022 sollen bereits die Kleinen durch unseren neuen Nikodemus-Kindergarten toben. Der Zeitplan bleibt ambitioniert. Trotz einiger Verzögerungen sind die ersten Entwürfe nunmehr fertig gestellt.

In jeder der bislang aus planungsrechtlicher Sicht diskutierten Varianten ist Platz für zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen vorgesehen. Dabei würde die jetzige Zahl der Kindergartenplätze unverändert bleiben. Das Angebot soll jedoch um ein Krippenangebot mit 20 bis 30 Plätzen ergänzt werden. Die Planungen sehen einen Neubau auf

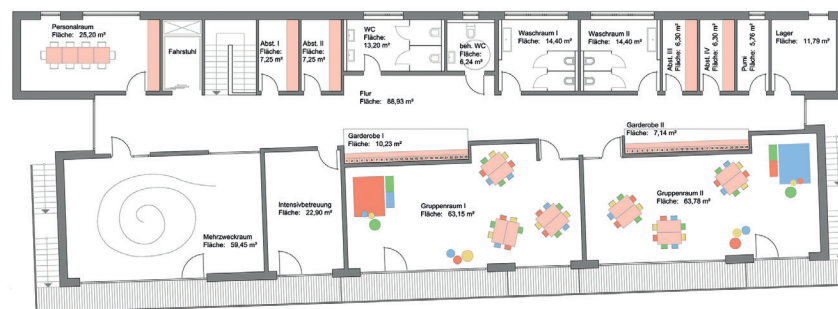
dem bestehenden Gelände vor, möglicherweise müssen kleinere Bereiche hinzugenommen werden, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Dies werden die Planungen der nächsten Wochen ergeben. Allen Planungen ist gemein, dass die Kindertagesstätte ihren engen räumlichen und sachlichen Bezug zum Heideviertel und der Nikodemuskirche behält.

In unserer Gemeindeversammlung am 16. Februar 2020 werden Sie mehr zum Planungsstand und den Möglichkeiten, das Projekt unterstützen zu können, erfahren.

Mögliche Variante Erdgeschoss



Obergeschoss



Niko in Bewegung



So lautet seit Oktober das Motto im Nikodemus-Kindergarten. „Wir haben Durst!“ und „Noch weiter!“ war das Fazit der Kinder, als sie zwar sichtlich verschwitzt, aber glücklich nach einer Schnupperstunde von „Ballduins Welt“ aus dem Bewegungsraum kamen.

Ballduins Welt ist fester Bestandteil des DTV Hannover e.V. und bietet, als ein Zentrum der sogenannten „Ballschule Heidelberg“, fundierte, evaluierte und praktisch erprobte Bewegungsprogramme zur Förderung der Allgемейнmotorik von Kindern an. Dabei geht es nicht darum, die Kinder gezielt auf eine Ballsportart zu trainieren, sondern um die Bewegungsförderung als eine der wichtigsten Bildungsaufgaben des 21. Jahrhunderts, um dem Bewegungsmangel durch die digitalen Spielangebote entgegenzuwirken.

Seit den Herbstferien besteht im Rahmen eines Pilotprojektes bis Juni 2020 eine Kooperation zwischen dem Kindergarten und Ballduins Welt. Jeden Mittwoch kommt ein Trainer und bietet das Bewegungsprogramm an.

„Gerade jetzt während der kalten Jahreszeit ist dies eine tolle Möglichkeit, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu fördern“, so Jana Süß, Vorstandsmitglied des Fördervereins. „Vor allem nach dem letzten Kindergartenjahr, welches durch personelle Engpässe geprägt war, möchten wir die Gestaltung eines abwechslungsreichen Kindergartenalltags unterstützen“.

Dem Förderverein ist dabei wichtig, dass allen Kindern die Teilnahme ermöglicht wird, weshalb er die Pilotphase komplett finanziert.

Um eine Fortsetzung dieses Projektes zu ermöglichen, ist der Verein allerdings auf weitere Mitglieder sowie Spenden angewiesen. Haben Sie Interesse an einer Mitgliedschaft? Möchten Sie unser Projekt durch eine finanzielle Zuwendung unterstützen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf:

niko.kiga.foerdern@gmail.com
oder über die Kindergartenleitung:
Telefon: 0511/576040
Spendenkonto: IBAN:
DE43 2505 0180 0910 0962 01,
Bank: Sparkasse Hannover

Janine Wildgrube

Ein guter Start

Mit 25 neuen Kindern und vier neuen Kolleginnen sind wir im August gut in das Kitajahr gestartet. Die Kinder waren schnell eingewöhnt, die Kolleginnen passen super ins Team, sodass wir bereits im September die erste Projektwoche mit den Kindern gestalten konnten. Die Projekte werden bei uns im Kindergarten in altershomogenen Gruppen durchgeführt.



Die jüngsten Kinder beschäftigten sich mit dem Bereich Farben. Sie malten großflächig mit Fingerfarben oder experimentierten mit dem Leuchttisch. Auch an erste Gesellschaftsspiele, für die Farbkenntnisse wichtig sind, wurden sie bereits herangeführt.



Die mittleren Kinder setzten sich mit ihrem Körper und ihren Sinnen auf viel-

fältige und kreative Weise auseinander. Neben Körperübungen und Bastelaktivitäten machten ihnen z.B. die Spiele „Wecker suchen“ oder auch der Klassiker „Ich sehe was, was du nicht siehst“ viel Spaß. Die Vorschulgruppe experimentierte eine Woche lang auf der Grundlage der Geschichte von Fred, der Ameise. Sie stellten ihr eigenes Lavendelparfüm her, erkundeten, welche Stoffe wasserlöslich sind und ließen Eierschalen verschwinden. Fred wird sie mit vielen weiteren spannenden Experimenten durch das restliche Kindergartenjahr begleiten.



Die Hortkinder wünschten sich für die Herbstferien zwei Projekte. Zum einen wollten sie sich mit Bäumen und Blättern beschäftigen, zum anderen eine Sportwoche gestalten. In der ersten Woche wurden Tonschalen und Bilder mit Blättern gestaltet. Für die zweite Woche waren Ausflüge auf unterschiedliche Sportplätze geplant. Hier wurden die klassischen Sportarten, wie Weitsprung, Kurzstreckenlauf und Weitwurf geübt, aber natürlich wurden auch verschiedene Ballspiele gespielt und Einradfahren geübt.

Die Glocken läuten den Sonntag ein.

– und dies geschieht immer am **Sonnabend um 18.00 Uhr.**

Dieses Läuten unterscheidet sich vom Tageszeitenläuten an Werktagen. So läutet an der Petrikirche „unter der Woche“

3 Minuten lang nur eine Glocke; am Sonnabend um 18.00 Uhr jedoch ertönen 2 Glocken 5 Minuten lang.



Die jüdisch-christliche Tradition geht davon aus, dass „aus Abend und Morgen“ – in dieser Reihenfolge – ein voller Tag wird. Und zu dieser Tradition gehört auch, dass der Sonntag – der Tag der Erschaffung des Lichts und der Auferstehung Christi – der erste Tag einer neuen Woche ist. In diesem Jahr beginnen wir jeden Adventssonntag bzw. jede Adventswoche mit einem besonderen Gottesdienst am Sonnabend-Abend.

Petri. Sonnabend, 30. November, 18.00 Uhr

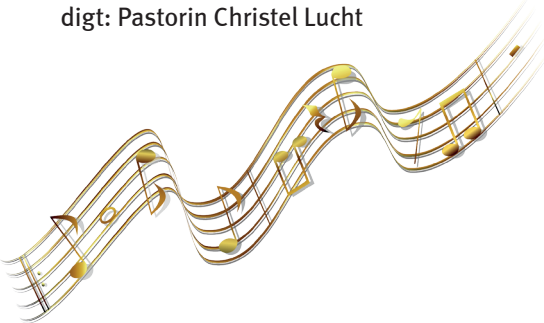
„Nun komm der Heiden Heiland“

Es erklingt die Kantate Nr. 61, „Nun komm der Heiden Heiland“ von Joh. Seb. Bach. Ausführende sind Nicola Köwker (Sopran), Sven Erdmann (Bariton), ein Instrumental-Ensemble sowie die Kantorei. Musikalische Leitung: Dietmar Zeretzke; Liturgie und Predigt: Pastorin Christel Lucht.

Niko. Sonnabend, 07. Dezember, 18.00 Uhr

„Ecce, Dominus veniet – Siehe, es kommt der Herr“

– so heißt es, vielfältig variiert, in der Adventszeit. In diesem Abendmahlsgottesdienst, erklingen Gregorianische Gesänge zur Adventszeit. Es singt die Chorschola. Leitung: Dietmar Zeretzke; Liturgie und Predigt: Pastorin Christel Lucht



Petri. Sonnabend, 14. Dezember, 18.00 Uhr

„Meditativ und lecker“

Jugendliche der Gemeinde unter der Leitung der Diakonin Maren Gebhard laden zu einem Abendessen in der Petrikirche ein, das im Rahmen eines besonders gestalteten Gottesdienstes stattfinden wird.

Niko. Sonnabend, 21. Dezember, 18.00 Uhr

„Es kommt ein Schiff geladen“

Es erklingt adventlich-weihnachtliche Instrumentalmusik, gespielt vom Flötenkreis. Leitung: Astrid Zeretzke. Desweiteren singt die Gemeinde zahlreiche Adventslieder. Liturgie und Predigt: Pastor Andreas Chrzanowski.

Petri. Sonnabend, 04. Januar, 18.00 Uhr

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“

Die Kanonischen Veränderungen von Joh. Seb. Bach über das genannte Lied sind Grundlage für die Predigt und die besondere Musik dieses Gottesdienstes. In dieser PredigtMusik wird die Orgel von Dietmar Zeretzke gespielt; die Predigt hält Superintendent i. R. Michael Klatt.

Niko. Mittwoch, 27. November, 15.00-18.00 Uhr

Adventsbasar

Adventskränze und -gestecke, Marmeladen, Weihnachtsstollen, kleine Dekorationsartikel – alles was Sie für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit brauchen, können Sie beim traditionellen Nikodemus-Adventsbasar bekommen. Dazu gibt es Kaffee oder Tee, ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Spiel- und Bastelangebote für Kinder.

Petri. Sonntag, 01. Dezember, 16.00 Uhr

Café-Stube und Basar

im Anbau der Petrikirche,

anschließend um 17.00 Uhr

Adventssingen für Jung und Alt

Es singen die Besucher, unterstützt von den Kindern der Petri-Kindertagesstätte sowie dem Posaunenchor. Der Eintritt ist frei; die Leitung hat Astrid Zeretzke.

Niko. Freitag, 06. Dezember, 20.00 Uhr

Eine schöne Bescherung – unbekannte und vergessene Spielsachen aus Hannover

Puppen, Zelluloidtiere, Puzzles, Gesellschaftsspiele, Bilderbücher, Gummifiguren und sogar ein ganzes Puppenhaus – und alles „made in Hannover“? Das konnte man um 1920 tatsächlich für sein Kind bekommen. Heute sind die Produzenten allerdings überwiegend vergessen. Der reich bebilderte Vortrag von Dr. Edel Sheridan-Quantz bietet Einblicke in die Geschichte einiger dieser Firmen und ihrer vielfältigen Produkte.



Petri. Sonntag, 15. Dezember, 11.30 Uhr

3. Advent – Nine Lessons and Carols

Am 3. Adventssonntag findet der schon traditionelle englisch-sprachige Gottesdienst der „Nine Lessons and Carols“ statt. Dabei wechseln sich 9 adventlich-weihnachtliche Lesungen mit englischen Kirchenliedern ab. Die Gemeinde singt die klassischen Weihnachtslieder, unterstützt von Sängerinnen und Sängern der Kantorei. Die musikalische Leitung hat Astrid Zeretzke, die gottesdienstliche Leitung liegt bei Anthony Mellor-Stapelberg.

**Nikodemus. Sonntag,
15. Dezember, 16.00 Uhr**

Alle Jahre wieder – Weihnachtskonzert

Wie in jedem Jahr findet auch diesmal wieder in der weihnachtlichen Atmosphäre der Nikodemuskirche das Weihnachtskonzert der Blockflötenklasse von Carla Hiemsch statt.

Diesmal dürfen sich Groß und Klein auf eine Aufführung von „Max und Moritz“ freuen, es erklingt ein Konzert von Schickhardt für Blockflötenquartett mit Fabian Hiemsch am Klavier. Die Kleineren präsentieren u.a. Hits aus Kino und Fernsehen wie Heidi und Pippi Langstrumpf und natürlich viele unserer schönsten Weihnachtslieder.

Wir freuen uns auf Sie!

Nikodemus. Dienstag, 31. Dezember, 21.30 Uhr

Silvesternacht in Nikodemus – mit Tanz ins Neue Jahr

Beginnend mit einer Andacht verabschieden wir 2019, und dann kann schwungvoll nach 2020 getanzt werden. Gesorgt sein wird für: Musik (disco-rockig und eher laut), eine schöne Tanzfläche, Plaudertische und Getränke (Kleingeld mitbringen). Kleine mitgebrachte Snacks sind willkommen.

Zur Deckung von Raum-, Sekt- und anderen Fest-Kosten werden 3 € erbeten. (Etwaige Überschüsse gehen an ein diakonisches Projekt.)

Anmelden kann man sich umgehend allein oder zusammen mit Nachbarn, Familie oder FreundInnen unter kolstuehr@t-online.de oder per Telefon (0511-5414128). (Gerne auch Angebote zur Mithilfe bei Auf- und Abbau.)

Dann braucht es nur noch parkett-schonendes Schuhwerk und Lust auf Tanzen und auf einen Jahreswechsel in bunter Gemeinschaft.

(Silvesterkomitee Familie Kolster/Stührmann)



60 Jahre Brot für die Welt

Das Motto der diesjährigen Aktion Brot für die Welt lautet: „Hunger nach Gerechtigkeit“

Unsere Kirchengemeinde unterstützt in diesem Jahr ein Projekt in Mexiko: „Auf der Suche nach den Verschwundenen“.

In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei.

Lisbeth Ortega vermisst seit dem 9. Februar im Jahr 2016 ihre Tochter Zumiko. Sie berichtet: „Zumiko war mit ihrem Schwager Eduardo unterwegs in der Nachbarstadt. Abends rief ich sie auf dem Handy an. Sie sagte: ‚Die Polizei verfolgt uns, ich liebe dich, ich komme so schnell wie möglich nach Hause.‘ Es waren ihre letzten Worte. Danach ging niemand mehr ans Handy.“



Lisbeth Ortega lag die ganze Nacht wach und wartete. Am nächsten Tag ging sie zur Polizeistation, um das Verschwinden ihrer Tochter anzuzeigen. Es war der Beginn eines Martyriums. Warum gerade

**Brot
für die Welt**



Danke für Ihre Unterstützung!
In mehr als 60 Ländern setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ein. Nachhaltig. Verlässlich. Wirksam.
www.brot-fuer-die-welt.de

**61. Aktion Brot für die Welt
Hunger nach Gerechtigkeit**

Mitglied der
actalliance

**60 Jahre Brot
für die Welt**

sie? Diese Frage hat sich ihre Mutter oft gestellt. Es kann jeden treffen in Mexikos Drogenkrieg. Schuldig oder unschuldig. Besonders aber junge Leute. Es reicht, zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort zu sein. Mit der falschen Person zu reden, dem Falschen zu vertrauen oder zu gefallen. Die Ungewissheit lähmt.

Brot für die Welt wird zum Leben erweckt durch die Verbundenheit mit den Kirchengemeinden. Danke, dass Sie sich Jahr für Jahr „herausrütteln“ lassen!

**Wenn Sie mehr erfahren möchten:
www.brot-fuer-die-welt.de**

30.11. Sonnabend
Petri Abendgottesdienst mit Bach-Kantate
18.00 Uhr Pastorin Lucht



01.12. 1. Sonntag im Advent
Nikodemus Gottesdienst, Pastorin Chrzanowski
10.00 Uhr anschließend Kirchenkaffee
 Kindergottesdienst



07.12. Sonnabend
Nikodemus Abendgottesdienst mit Abendmahl
18.00 Uhr mit Choralschola, Pastorin Lucht



08.12. 2. Sonntag im Advent
Petri Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Seliger
10.00 Uhr Kindergottesdienst

14.12. Sonnabend
Petri Jugendgottesdienst
18.00 Uhr Diakonin Gebhard

15.12. 3. Sonntag im Advent
Nikodemus Gottesdienst
10.00 Uhr Lektor Dr. Tietz

Petri Hannover International Worship
11.30 Uhr Anthony Mellor-Stapelberg
 Christmas Service of Nine Lessons und Carols
 with the 'Kantorei an der Petrikirche'
 Sunday School



21.12. Sonnabend
Nikodemus Abendgottesdienst mit Flötenkreis
18.00 Uhr Pastor Andreas Chrzanowski

22.12. 4. Sonntag im Advent
Petri Gottesdienst im Anbau
10.00 Uhr Superintendent Höflich

24.12. Heiliger Abend



Nikodemus Christvesper mit Krippenspiel
15.00 Uhr Pastorin Chrzanowski und Frau Mardari



Petri Christvesper mit Krippenspiel
15.00 Uhr Diakonin Gebhard



Nikodemus Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen
16.30 Uhr Diakonin Gebhard

Petri Christvesper mit Cellomusik (Alexander Osovitskiy)
16.30 Uhr Pastorin Lucht

Nikodemus Christvesper
18.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

Petri Christvesper mit Posaunenchor
18.00 Uhr Pastorin Lucht

Nikodemus Christnacht
23.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

Petri Christnacht mit Kantorei
23.00 Uhr Pastorin Lucht

25.12. 1. Weihnachtstag
Nikodemus Gottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr Pastor Andreas Chrzanowski

26.12. 2. Weihnachtstag
Petri Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Pastor Stührmann

29.12. **1. Sonntag nach dem Christfest**
Nikodemus Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Lucht

31.12. **Altjahresabend**
Petri Gottesdienst mit Abendmahl
17.00 Uhr mit Flöte und Orgel, Pastorin Chrzanowski

2020

04.01. **Sonnabend**
Petri Abendgottesdienst mit PredigtMusik
18.00 Uhr (mit Binnen-Majuskel),
Superintendent i.R. Michael Klatt

05.01. **2. Sonntag nach dem Christfest**
Nikodemus Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Pastor Dr. Schendel, anschl. Kirchenkaffee



12.01. **1. sonntag nach Epiphania**
Petri Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Superintendent Höflich
Kindergottesdienst

19.01. **2. Sonntag nach Epiphania**
Nikodemus Gottesdienst
10.00 Uhr Lektor Dr. Tietz



Petri Hannover International Worship
11.30 Uhr N.N., Sunday School

26.01. **3. Sonntag nach Epiphania**
Petri Gottesdienst
10.00 Uhr OLKR i. R. Wöller, anschl. Kirchenkaffee



Nikodemus Gottesdienst
11.30 Uhr Pastorin Chrzanowski
Kindergottesdienst



02.02. **letzter Sonntag nach Epiphania**
Nikodemus Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Prädikantin Dr. Pabst



09.02. **3. Sonntag vor der Passionszeit**
Petri Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr mit Posaunenchor
Pastorin Lucht
Kindergottesdienst

16.02. **2. Sonntag vor der Passionszeit**
Nikodemus Generationengottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Chrzanowski,
Dr. Imeke Goldschmidt und Team
anschließend Gemeindeversammlung
und Kirchenkaffee



Petri Hannover International Worship
11.30 Uhr N.N.
Sunday School

23.02. **Sonntag vor der Passionszeit**
Petri Gottesdienst
10.00 Uhr Superintendent Höflich
anschließend Kirchenkaffee



Gottesdienste im Eilenriedestift

08.12.	2. Advent	10.00 Uhr	mit Posaunenchor, Pastor ref. Christoph Rehbein
24.12.	Heiliger Abend	16.30 Uhr	Pastorin Lauter-Aehnelt
12.01.	Sonntag	10.00 Uhr	mit Abendmahl Pastorin Lauter-Aehnelt
26.01.	Sonntag	10.00 Uhr	Landessozialpastor Dr. Matthias Jung
09.02.	Sonntag	10.00 Uhr	„Er führet mich zum frischen Wasser“ Gottesdienst mit der Tanzschule Mofesi, Pastorin Lauter-Aehnelt, im Festsaal
23.02.	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst Grau-Bunt für Demente und alle, Pastorin Lauter-Aehnelt und Team

**Gottesdienst in den Hausgemeinschaften des Eilenriedestiftes
für dementiell Erkrankte, Müdener Weg 48**

24.12.	Heiliger Abend	10.30 Uhr	Pastorin Lauter-Aehnelt
--------	----------------	-----------	-------------------------

Gottesdienste im Seniorenheim Kleefeld, Berckhusenstraße 22

17.12.	Dienstag	10.00 Uhr	Pastorin Chrzanowski
11.02.	Dienstag	10.00 Uhr	Pastorin Lucht

Gottesdienste im Pflegeheim Mellendorfer Str. 4

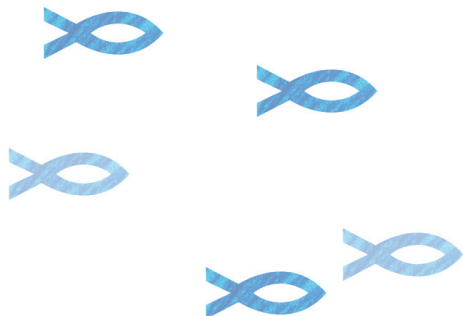
17.12.	Dienstag	11.00 Uhr	Pastorin Chrzanowski
11.02.	Dienstag	11.00 Uhr	Pastorin Lucht

Tauftermine in Nikodemus

01.12.	Sonntag	10.00 Uhr
26.01.	Sonntag	11.30 Uhr

Tauftermine in Petri

08.12.	Sonntag	11.30 Uhr
15.01.	Samstag	15.00 Uhr
09.02.	Sonntag	11.30 Uhr


Jugendtreff

Der Jugendtreff ist ein Angebot des Gemeindejugendkonvents (GJK) für alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter. Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr in der Nikodemuskirche. Wir essen gemeinsam, danach geht es kreativ-besinnlich-spielerisch zu – außer in den Ferien.

Nächste Termine:

10.12.2019, 14.01.2020, 28.01.2020, 11.02.2020, 25.02.2020

Bei Fragen wende dich bitte an Diakonin Maren Gebhard.

KINDERFREIZEIT 2020

„Detektivkurs für Anfänger und Fortgeschrittene“

Unsere nächste Kinderfreizeit führt uns vom 30. März - 04. April 2020 wieder ins Jugendlandheim nach Bruchhausen-Vilsen.

Kurz nach der Freizeit feiern wir Ostern und brauchen dringend Zeugen, die aussagen können, was sie mit Jesus erlebt haben und wo er jetzt sein könnte. Angeblich ist er auferstanden. Wir werden das prüfen.

Die Freizeit ist diesmal ein Detektivkurs, an dem ihr alle teilnehmt. Ihr lernt die wichtigsten Kniffe und Tricks, um euch auf die Jagd nach Personen zu machen, die Jesus kannten oder von ihm gehört haben. Eure Aufgabe: Findet sie! Horcht sie aus! Sie verstecken sich angeblich in unserem Haus und auf dem Gelände! Wir brauchen euch und eure Mithilfe!

Auf der Freizeit sind Diakonin Maren Gebhard, Jugendliche und junge Erwachsene dabei. Mitfahren können Kinder von 7-13 Jahren.

Sichere dir schnell einen Platz!

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldeflyer sind im Gemeindebüro und bei Diakonin Maren Gebhard erhältlich.

Kosten: 190,-

Anmeldeschluss ist der 31. Jan. 2020.



„Wir wünschen jedem Kind eine Hölderlinstraße“



Stephansstift
Förderschulen

So lautete das Motto der Einweihungsfeier der heilpädagogischen Lerngruppe der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule (Stephansstift Hannover) am Freitag, 20.09. in der Hölderlinstraße 3.

Bei schönstem Sonnenschein feierten die Kinder und ihre Familien den Start ihrer Gruppe bei einem Gartenfest, zusammen mit Nachbarn, Kirchenvorstand, Herrn Daub als Vorstand der Dachstiftung Diakonie sowie Schulleitungen und Kollegen.

„Hier ist ein wunderbarer Lernort entstanden, es fühlt sich gut an, dass wir als Team von Anfang an in Planung und Umsetzung dabei waren“ berichtet Tanja Gömann, eine der zwei Klassenlehrerinnen. In den neuen Räumen haben 10 Kinder mit unterschiedlichstem Unterstützungsbedarf einen Lernort, der individuellen Rückzug aber auch soziale Begegnung ermöglicht. Weg vom üblichen „Klassendenken“ wird hier jedem Kind eine differenzierte Tagesstruktur arrangiert, die es ihm ermöglicht seinen Bedürfnissen entsprechend Schule zu erleben. Teilhabe, Inklusion und das Recht eines Jeden wird großgeschrieben.

ben. Geschaut wird nach Möglichkeiten und Chancen, nicht nach Grenzen und Schwierigkeiten. Bisher hatten die Familien der Hölderlinstraße äußerst schwierige schulische Erfahrungen, besonders auch mit der Umsetzung der Inklusion, gemacht.

Das Team der heilpädagogischen Lerngruppe besteht aus zwei Klassenlehrerinnen und zwei pädagogischen Mitarbeitern der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule, Schulbegleitern verschiedener Träger und nicht zu vergessen dem Schulhund ‚Bruni‘, der den Alltag in ganz besonderer Form bereichert. Die Schülerinnen übernehmen Verantwortung für das Tier, lernen wie wichtig sie für Bruni sind und erfahren vorurteilsfreien Umgang, Nähe, Spaß und Spiel. Das war ein wunderschönes Fest und eins stand fest: Hier werden wir öfters feiern. Ein so schöner Ort, tolle Bedingungen und großartige Menschen, die dieses Projekt ermöglicht haben. Wir sagen Danke!

Anna-Katharina König,
Konrektorin
Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule

Herzlichen Glückwunsch!



Kirchenmusik ist vielfältig und bedarf verschiedenster Begabungen. Um für qualifizierten Nachwuchs zu sorgen, verleiht der Sprengel Hannover Kirchenmusik-Stipendien. Gleich 2 Bewerberinnen aus unserer Gemeinde bekamen von Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr die Förderung zuerkannt:

Frau Anne Mette-Holzmann (2. R., 1.v.r.) für die Fortbildung im Bereich Popularmusik sowie Frau Tatiana Mardari (1. R., Mitte) für den Bereich Orgel. Beide Damen engagieren sich bereits jetzt kirchenmusikalisch in unserer Gemeinde: Frau Mette-Holzmann in der Gitarrengruppe und Frau Mardari in der Chorarbeit mit Kindern. Wir gratulieren den Damen und wünschen ihnen Freude und Erfolg bei der Fortbildung.

Chorprojekt zu „Nine Lessons and Carols“

Das bewährte adventlich-weihnachtliche Chorprojekt wird auch in diesem Jahr wieder angeboten. Es umfasst diesmal nur 2 (!) Proben sowie das Singen im Gottesdienst der „Nine Lessons and Carols“.

Geprobt wird am Mittwoch, 04. sowie 11. Dez. von 19.45 – 21.45 Uhr im An-

bau der Petrikirche, gemeinsam mit der Kantorei. Die erarbeiteten Chorstücke werden am **15. Dez. um 11.30 Uhr im Gottesdienst der „Nine Lessons and Carols“** aufgeführt. Das Projekt ist nur für erfahrene ChorsängerInnen geeignet.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 879 07 06 (Zeretzke).

Christlich-jüdischer Dialog

Petri. Dienstag, 03. Dezember 2019, 19.00 Uhr

„Israel trägt die Kirche –
Zur Theologie der Beziehung von
Kirche und Judentum“

Referent: Prof. Dr. Hans-Hermann
Hendrix (Aachen)

Petri. Dienstag, 04. Februar 2020, 19.00 Uhr

„Die Tora mehr lieben als Gott!? -
Emmanuel Lévinas und Hans Jonas zur
Gottesfrage nach Auschwitz“

Referent: Pastor i. R. Hans Joachim
Schliep (Hannover)

Für Januar und Februar 2020 wird zu
jeweils am Mittwoch um 18.00 Uhr
eingeladen in die Marktkirche (08.
und 29. Januar, 05., 19. und 26. Febru-
ar), in die Jüdische Gemeinde Haeckel-
str. 10 (15. Januar) und in die Liberale
Jüdische Gemeinde Etz Chaim, Fuhse-
str. 6 (22. Januar und 12. Februar)
zum Thema:

„Mein Jerusalem:
Persönliche Geschichten“
(mit Ref. aus Judentum, Christentum
und Islam).

Rückfragen bei Jutta Guntau
(Tel.: 52 85 61) oder Hans Joachim
Schliep (Tel.: 52 75 88).

**Gebet im Tanz –
Tanz im Gebet**

**Petri. Samstag, 11.00 – 12.30 Uhr
14. Dezember 2019,
11. Januar und 15. Februar 2020**

Ist es möglich, bei mir selber zu Hause
zu sein, in der Bewegung und Begeg-
nung im Kreis? Miteinander vom Dun-
kel zum Licht aufbrechen und die Kraft
darin entdecken, die hineinstrahlt in
alle Lebensvollzüge.

Jede Frau und jeder Mann ist willkom-
men. Ich bitte um einen Kostenbeitrag
von € 5,- pro Teilnahme. Eine Anmel-
dung ist nicht notwendig, ich freue
mich aber über eine E-Mail wer teil-
nimmt.

Weitere Informationen:
Margret Schenk, in Vorfreude auf die
Begegnungen im Kreis.
Tel. 562124
E-Mail: margret.schenk@t-online.de

Kleefelder Vormittagstreff

Mittwoch, 08. Januar 2020:

„Das ist ein zu weites Feld...“
Ausgewähltes zum 200. Geburts-
tag von Theodor Fontane. (Gabriele
Schliep)

Mittwoch, 12. Februar 2020:

Steh auf und geh!
Simbabwe: Informationen und Ge-
danken zu Land und Motto des Welt-
gebetstages 2020.

**Busfahrt zum Orientalischen Basar
im Bibeldorf Rietberg mit Besuch
des Anspiels zur Weihnachtsges-
chichte**

Samstag, 14. 12., 13.45 – 20.30 Uhr

Preis: Erwachsene 27,- €, Kinder 18,- €
Treffpunkt: Wissenschaftspark Marienwer-
der (Haltestelle und P+R Parkplatz)
Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt
des Orients. Stöbern Sie beim Basar in den
Arkaden einer Karawanserei und erleben
Sie die Weihnachtsgeschichte (dargestellt
von über 40 jungen und erwachsenen
Laienschauspielern) in der historischen
Kulisse, die Sie hineinversetzt in die Zeit
und Umgebung Jesu.

Anmeldung mit Name, Adresse und Telefon
per E-Mail an:

Kirche-im-Blick@evlka.de
Infos bei „Kirche im Blick“, P. Stephan
Lackner, Mo-Fr. 15-19 Uhr + Fr 11-14 Uhr,
Tel.: 3536836. Ausführliche Informationen
auch unter:
<https://kirche-im-blick.wir-e.de/busfahrt-zum-bibeldorf-rietberg>

**Neuzugezogenentreff**

Petri. Sonntag 12. Januar, 15.00 Uhr

Sie sind neu in unserer Gemeinde? Dann
möchten wir Sie herzlich willkommen hei-
ßen und Sie einladen zu einem Begrü-
ßungsnachmittag im Anbau der Petrikirche.
Hier können Sie unsere Gemeinde ein wenig
kennenlernen, Fragen stellen, ins Gespräch
kommen mit einer unserer Pastorinnen und
andere Neuzugezogene kennenlernen.
Wir freuen uns auf Sie!

**Einladung zur Weihnachtsstube in
Kleefeld**

Heiligabend, 24.12., 14.00 – 16.00 Uhr

Die Begegnungsstätte für Senioren des
Kommunalen Seniorenservice Hannover in
der Rodewaldstraße 17 öffnet ihre Türen
und lädt herzlich zu einem weihnachtlichen
Beisammensein ein. Wir wollen bei Kaffee
und Kuchen gemütlich klönen, gemeinsam
Weihnachtslieder singen und kleine Ge-
schichten hören - bringen auch Sie gerne
eine mit!

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten bei
Renate Siebler, Tel.: 168-43684 oder
E-Mail: renate.siebler@hannover-stadt.de
Wir freuen uns auf Sie!

Kleidersammlung für Bethel

**Petri. Vorraum der Kirche
Nikodemus. Keller**

09.- 11. März 2020, 10.00 – 18.00 Uhr

Unsere Gemeinde unterstützt auch im
nächsten Jahr die Brockensammlung
Bethel. Bereits 1890 begann man in Bethel
systematisch, gebrauchte Dinge aller Art
zu sammeln, herzurichten, auszubessern
und wiederzuverwerten. Heute ist die
Brockensammlung Bethel deutschlandweit
bekannt. Kleider- und andere Sachspenden
werden aufbereitet und entweder im Stif-
tungsbetrieb genutzt oder weiterverkauft.
Der Erlös kommt der diakonischen Arbeit
Bethels zugute.

Der Name der traditionsreichen Einrichtung
leitet sich ab aus dem Johannes-Evange-
lium: „Sammelt die übrigen Brocken, auf
dass nichts umkommt!“ (Joh 6,12 LUT).

Seminar im Eilenriedestift zum Thema:

KIRCHE IM UMBRUCH

In medialen Schlagzeilen wird auf Grund sinkender Mitgliederzahlen immer wieder der Untergang der Volkskirchen vorhergesagt.

Die Gesellschaft verändert sich rasant, Stichworte dafür sind Säkularisierung, Individualisierung und Mobilität. Es gibt die Prognose, dass Kirche in Zukunft „kleiner, ärmer und älter“ wird. Am rechten Rand wird Kirche populistisch diffamiert.

- Wie ist die Situation tatsächlich?
- Müssen wir von einem fundamentalen Bedeutungsverlust unserer Kirche ausgehen?
- Ist die Untergangsstimmung gerechtfertigt?
- Haben wir allen Grund zum Jammern und Klagen?
- Welche Perspektiven entwickeln sich in der hannoverschen Landeskirche, in der Ökumene in Deutschland und in Europa?

Zu diesen Fragen sind kompetente Referentinnen angefragt, die mit uns darüber diskutieren möchten, die uns interessante Informationen geben und neueste Trends im Blick haben.

Angefragt sind u.a.:

- Landessuperintendentin Petra Bahr
- Pastor Philipp Elhaus, leitender Referent für missionarische Dienste in der hannoverschen Landeskirche
- Martin Hauger, Referent für Glaube und Dialog in der evangelischen Kirche in Deutschland
- Bernd Lange, Europaabgeordneter und deutscher Ansprechpartner für Kirche im Europaparlament
- Propst Wirz, katholische Kirche.

Auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses liegt leider noch keine genauere Planung vor.

Die Termine im Eilenriedestift:

Dienstag, 04. Februar, 17.00 Uhr,
Referat und Diskussion

Dienstag, 11. Februar 17.00 Uhr,
Referat und Diskussion

Freitag, 21. Februar, 16.00 Uhr,
Podiumsdiskussion

Pastorin Gunhild Lauter-Aehnelt

Bastelkreis

Petri, donnerstags, 19.00 Uhr,
12.12.

Bläser, (Anfänger)

nach Vereinbarung,
Kontakt: Dietmar Zeretzke

Blaues Kreuz Hannover in der evangelischen Kirche e.V.

Kontakt: Hans-Peter Fuchs,
Schlegelplatz 5 · Tel. 5 33 20 57

Blickwechsel

Petri, freitags, 16.00 Uhr,
31.01. und 28.02.

Kontakt: pastor@blindenseelsorge.org

Boten-Ausgabe

Petri, 19.02.
Mittwoch, 15.00 Uhr

Boten-Treff

Nikodemus, 20.02.
Donnerstag, 15.00 Uhr

Choralschola

projektweise,
Kontakt: Dietmar Zeretzke

Deutscher Guttempler-Orden

Kontakt: Frau Duenbostel
Tel.: 55 78 13

Flötenkreis für Erwachsene

Petri,
dienstags, 15.45 - 17.15 Uhr

Freitagstreff,

Gespräch und Spiele für Senioren
Nikodemus,
freitags, 15.00 Uhr

Gebetskreis

Nikodemus
freitags, 16.30-18.00 Uhr

Gemeindejugendkonvent (GJK)

GJK-Sitzungen finden jeweils
am ersten Dienstag des Monats
um 19.00 Uhr in Nikodemus statt.
03.12., 07.01. und 04.02.

Kontakt: Maren Gebhard,
Tel. 0176-71104985

Gitarrengruppe

Nikodemus,
freitags, 18.00 Uhr

Hobbythek

Nikodemus,
montags, 16.00 - 18.30 Uhr,

Jugendtreff

2. und 4. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr
in Nikodemus,

Kontakt: Maren Gebhard

Kantorei an der Petrikirche

Petri, mittwochs, 19.45 - 21.45 Uhr

Kindergottesdienst-Team

Nikodemus, mittwochs, 19.00 Uhr,
Kontakt: Pastorin Chrzanowski

Kleefelder Vormittagstreff

Petri, mittwochs, 09.30-11.30 Uhr,
08.01. und 12.02.

Petri-Plus

Petri, montags, 15.00 bis 17.00 Uhr,
27.01. und 24.02.

Posaunenchor

Petri, mittwochs, 17.30 - 19.00 Uhr

Gott ist treu 1. Kor. 1,9

Alle Namen von
Täuflingen, Brautleuten oder Verstorbenen
werden aus Gründen des Datenschutzes
nur im Druckexemplar des Boten
veröffentlicht.

Anm. der Redaktion

**Gemeindebüro Petri**

Mo, Do 10-12 Uhr, Do 16-17.30 Uhr

Sekretärin Doris Wode

Fichtestr. 2, 30625 Hannover
Tel.: 53 71 67, Fax 55 38 58

Pfarramt

Superintendent Thomas Höflich
Fichtestr. 2, Tel.: 55 52 88
Fax Superintendentur: 55 04 62

Pastorin Christel Lucht

Stettiner Weg 50, Tel.: 55 74 98

Pastorin Viola Chrzanowski

Lüneburger Damm 4b, Tel.: 57 61 93

Diakonin Maren Gebhard

Tel.: 0176 - 71 10 49 85
E-Mail: marengbhard@gmx.de

Kirchenvorstand

Pastorin Christel Lucht,
Vorsitzende, Tel.: 55 74 98

Jens Christian Warlitz,
stellv. Vorsitzender, Tel.: 3 94 90 88

Kreiskantoren

Astrid und Dietmar Zeretzke
Tel.: 8 79 07 06

Kirchenkreissozialarbeit

Herr Wilke, Burgstraße 8/10
Tel.: 3 68 71 91

Diakoniestation

Schweriner Str. 9 u 65 55 03-0

Seelsorge im Eilenriedestift

Pastorin Gunhild Lauter-Aehnelt
Tel.: 4 59 86 75, E-Mail: gu_lau@web.de

Telefonseelsorge, Tel.: 0800-111 0 111

Büro Nikodemus

Di 11-12 Uhr
Lüneburger Damm 2, 30625 Hannover
Tel.: 57 57 03

Verwaltung Nackenberger Friedhof

Fichtestr. 2 u 53 71 67

Küster Rüdiger Busch, Nicole Lemberger,
zu erreichen über das Gemeindebüro
Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

Kindertagesstätte Petri

Leiterin: Silke Heubach, Tel.: 55 26 33
Kapellenstr. 7 Fax 5 33 23 49
E-Mail: kts.petri.kleefeld@evlka.de

Kindergarten Nikodemus

Leiterin: Beate Asbrock
Lüneburger Damm 6, Tel.: 57 60 40
E-Mail: kts.nikodemus.hannover@evlka.de

Kontoverbindungen:**Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde**

IBAN: DE25 2505 0180 0000 1469 94

Nikodemus-Stiftung

IBAN: DE33 2505 0180 0900 1167 30

Bauverein Petrikirche Kleefeld

IBAN: DE02 5206 0410 0000 6189 26

**Besuchen Sie uns
im Internet oder
schreiben Sie uns
gerne eine Mail:**

www.petri-nikodemus.de
kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de



V.i.s.d.P: Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde Hannover, **Redaktion:** bote@petri-nikodemus.de, **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, **Redaktionsschluss** für den nächsten Boten: 10. Januar 2020 (Ausgabe März – Mai 2020)

Unsere Gottesdienste an den Weihnachtstagen.

24.12. Heiliger Abend

Nikodemus Christvesper mit Krippenspiel
15.00 Uhr Pastorin Chrzanowski und Frau Mardari

Petri Christvesper mit Krippenspiel
15.00 Uhr Diakonin Gebhard

Nikodemus Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen
16.30 Uhr Diakonin Gebhard

Petri Christvesper mit Cellomusik (Alexander Osovitskiy)
16.30 Uhr Pastorin Lucht

Nikodemus Christvesper
18.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

Petri Christvesper mit Posaunenchor
18.00 Uhr Pastorin Lucht

Nikodemus Christnacht
23.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

Petri Christnacht mit Kantorei
23.00 Uhr Pastorin Lucht

25.12. 1. Weihnachtstag
Nikodemus Gottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr Pastor Andreas Chrzanowski

26.12. 2. Weihnachtstag
Petri Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Pastor Stührmann

***Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr.***

